

**SecuriFire 2000 ist eine kompakte vernetzbare Brandmelderzentrale und ist geeignet für den Anschluss von bis zu 4 SecuriLine eXtended-Ringleitungen mit max. 250 Teilnehmern. Die Zentrale verfügt über alle notwendigen Schnittstellen für die Anschaltung an die Feuerwehr sowie über Relaisausgänge und einen Anschluss für den externen Gerätebus. Das multilinguale Bedienfeld MIC 11 ist entweder direkt in der Türe der Zentrale integriert oder abgesetzt montiert.**



## SecuriFire FCP 2000

### Brandmeldezentrale

#### Funktion

Die Steuerung der Anlagenteile und die Auswertung der Melderdaten werden mit der kompakten Brandmeldezentrale SecuriFire 2000 zentral oder dezentral in den im SecuriLan vernetzten Zentralen vorgenommen. Die Melder, die breite Palette an unterschiedlichen Ein-/Ausgangsmodulen sowie Sondermelder kommunizieren via SecuriLine eXtended direkt mit der Zentrale. Auch bereits installierte Securiton-Melder können problemlos in ein SecuriFire-System integriert werden. Aufgrund des Systemaufbaus ist die SecuriFire 2000 auch als Steuerzentrale für Einbereichslöschanlagen (nach EN 12094-1) geprüft und zugelassen.

#### Aufbau

Jede Brandmeldezentrale SecuriFire 2000 enthält im Grundausbau ein Gehäuse mit Ausschnitten für Kabeleinführung in der Rückwand, Hauptrechnereinheit mit Schnittstellen zum Anschluss von Bedienfeldern, Peripherie, Service-PC, ein Netzgerät, Netzklemmen und Batteriekabel.

Die Hauptrechnereinheit beinhaltet alle notwendigen Schnittstellen für die Anschaltung an die Feuerwehr (Übertragungs- und Alarmierungseinrichtung, Schnittstellen zum Anschluss für diverse Feuerwehrbedienfelder) sowie fünf 230V/3A-Relaisausgänge und einen Anschluss für den externen Gerätebus (MMI-BUS).

Das graue Gehäuse ist komplett aus Metall und schützt das System optimal gegen EMV-Einflüsse. Die Anschaltung des virtuellen MIC ist mit der integrierten Ethernet-Schnittstelle möglich.

#### Stromversorgung

Das interne 4A-Netzgerät liefert die in jeder SecuriFire FCP 2000-Zentrale benötigten Ausgangsspannungen von 3,3V, 5V und 27V. An der Unterseite des Netzgeräts befindet sich eine Klemme zum Anschluss der Akkus und eine steckbare Schraubklemme, an welche über fünf getrennt abgesicherte Ausgänge für externe Verbraucher angeschlossen werden können. Das Netzgerät B9-PSU verfügt über eine Akku-

Überwachung, die von der Hauptrechnereinheit der Zentrale gesteuert und ausgewertet wird. Die Notstromakkus sollen bei einem eventuell auftretenden Netzausfall die Funktion der Brandmeldeanlage für einen bestimmten Zeitraum aufrechterhalten und müssen während ihrer gesamten Lebensdauer voll aufgeladen bleiben. Aufgrund dieser hohen Anforderungen an das Produkt unterliegt die Lade- und Entladecharakteristik dieser Akkus speziellen Anforderungen, Auflagen und Prüfungen. Der Einbauplatz für die Akkus befindet sich am Gehäuseboden jeder SecuriFire FCP 2000-Zentrale. Es kommen jeweils zwei in Serie geschaltete Akkus zur Anwendung.

#### SecuriLine eXtended

Die Melder und Module der Brandmeldeanlage werden an die ringförmig installierte SecuriLine eXtended angeschlossen. Die SecuriLine eXtended ist ein 2-adriger Feldbus, der höchste Übertragungssicherheit gewährleistet. Durch den in jedem SecuriStar-Melder und in jedem Ringleitungsmodul integrierten Kurzschlussisolator bleibt die SecuriLine eXtended auch im Fehlerfall voll funktionsfähig. Bei Ausfall eines Melders oder im Fall von Kurzschluss oder Drahtbruch auf der Leitung wird dieser isoliert und alle anderen Melder und angeschlossenen Ein- und Ausgangsmodule bleiben uneingeschränkt funktionsfähig, da dieser Fehler isoliert wird. Der Fehler wird lokalisiert und die Information über dessen genaue Position wird im Klartext auf Display und Drucker ausgegeben. Aus diesem Grund kann die Kabelführung über Brandabschnitte hinaus optimiert werden. Zur Berechnung der maximal möglichen Ringleitungslänge in Abhängigkeit der angeschlossenen Elemente sowie des verwendeten Drahtquerschnittes steht ein eigenes Berechnungsprogramm zur Verfügung.

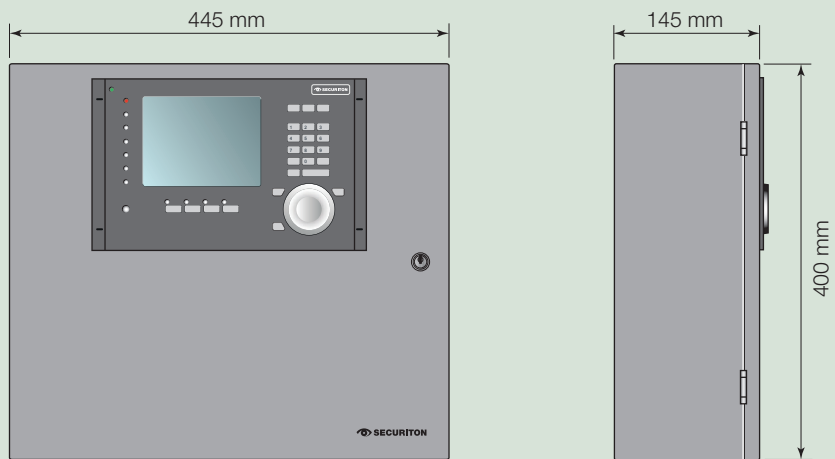
#### SecuriLan

Bei Anwendungen, die mehrere Brandmeldezentralen erfordern, können bis zu 16 Zentralen über das SpiderNet im SecuriLan vernetzt werden. Für die Verbindungen stehen

- Kompakte 2–4-Loop-Brandmeldezentrale
- Intuitive Bedienung dank integriertem oder abgesetztem SecuriFire MIC
- Einfach bedienbare Projektierungs- und Inbetriebnahmetools
- Vernetzung von bis zu 16 Zentralen im SecuriLan
- Verschiedene Grundausbauten
- Über 20 verschiedene Sprachen verfügbar
- Ereignisspeicher onboard für 10 000 Meldungen

verschiedene Schnittstellen (RS485, Glasfaser, TCP/IP) zur Verfügung. Die völlig frei wählbare Topologie der Verkabelung ermöglicht eine optimale Anpassung des Netzwerks an die baulichen Gegebenheiten.

Durch die Bildung von redundanten Verbindungen zwischen den einzelnen Zentralen ist auch bei Verbindungsstörungen gewährleistet, dass jede Zentrale trotzdem immer noch eine Verbindung zum Netzwerk hat.



Technische Änderungen  
sowie Liefermöglichkeiten  
vorbehalten.

#### Technische Daten SCP-20XXA

110/230 VAC +10%/–15%	Netzanschluss
47–63 Hz	Frequenz
160W	Leistungsaufnahme max.
4 A	Ausgangsstrom
12V/17 Ah	Akkus (grösste) 2 Stück in Serie
IP 30	Schutzart
–5°/+50 °C	Umgebungstemperatur
26,3 V-DC (+50 °C) – 28,3 V-DC (0 °C)	Ausgangsspannung
74 mA	Ruhestrom (ohne Bedienfeld und Drucker)
5–95%	Rel. Luftfeuchtigkeit ohne Kondensation
400 × 445 × 150 mm/8 kg	Abmessungen (H × B × T)/Gewicht der Basisversion ohne Akkus

#### Technische Daten SecuriLine eXtended

250 max./Automatisch	Anzahl Adressen/Adressenzuordnung
3500 m	Ringleitungslänge
SSD 531	Rückwärtskompatibilität bis SecuriStar-Melderserie
> 300mA	Kurzschlussdetektion
24 V-DC	Betriebsnennspannung
≤4	SecuriLine eXtended
< 100 Sek.	Aufstart-/Reparaturzeit

#### Technische Daten SecuriLan

RS 485, TCP/IP	Bus-Technologie
2500 kbit/s	Datenübertragung
32 max.	Anzahl Teilnehmer im SecuriLan
16 max./31 max.	Anzahl Zentralen/Anzahl externe Bedienfelder
24 V-DC	Betriebsnennspannung
Cat 5 UTP RS 485	Kabel (ohne Speisung)
1,2 km max.	Länge, RS 485 zwischen 2 Teilnehmern
62,5/125 µm	Kabel (ohne Speisung)
50/125 µm	Multimode /MTRJ
2 km max./10 km max.	Länge, Multimode/Länge, Singlemode
9/125 µm	Kabel (ohne Speisung), Singlemode/LC 2×5

#### Produktübersicht

B6-SCP2010A	SecuriFire 2000 Basisversion
B6-SCP2020A	SecuriFire 2000 Basisversion mit eingebautem Bedienfeld MIC 11
B6-SCP2030A	SecuriFire 2000 Basisversion mit eingebautem Bedienfeld MIC 11 und Protokolldrucker
B6-SCP2040A	SecuriFire 2000 Basisversion mit eingebautem Bedienfeld MIC 11, Protokolldrucker und Ausschnitt für EPI-Gerät oder Einbereichslöschanzeige
B6-SCP2050A	SecuriFire 2000 Basisversion mit eingebautem Bedienfeld MIC 11 und Ausschnitt für EPI-Gerät oder Einbereichslöschanzeige

Securiton AG  
Alarm- und Sicherheitssysteme  
Hauptsitz  
Alpenstrasse 20, CH-3052 Zollikofen  
Telefon +41 31 910 11 22, Fax +41 31 910 16 16  
www.securiton.com, info@securiton.com

Securiton GmbH  
Alarm- und Sicherheitssysteme  
Vertrieb Deutschland  
Von-Drais-Strasse 33, D-77855 Achern/Baden  
Tel. +49 78 41 62 23-0, Fax +49 78 41 62 23-10  
www.securiton.de, info@securiton.de

